

**Ökumenischer
Gottesdienst
& Festakt**



dafür!

**50 Jahre
Interkulturelle Woche –
50 Jahre dafür!**

Freitag, 16. Mai 2025

Startbahn / Genezarethkirche

Herrfurthplatz, Berlin

***inter
kulturelle
woche.de***



Ökumenischer Gottesdienst

Leitung:

Metropolit Augoustinos von Deutschland
Griechisch-Orthodoxe Metropole

Bischof Dr. Georg Bätzing
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Bischöfin Kirsten Fehrs
Ratsvorsitzende der EKD

Musik: Bring That Thing

Musik

Lied zur Eröffnung:

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

Praise, I will praise you, Lord, with all my heart.
O God, I will tell the wonders of your ways,
and glorify your name.
Praise, I will praise you Lord, with all my heart.
In you I will find the source of all my joy. Alleluia!

Ich lo - be mei-nen Gott von gan - zem
Je loue-rai l'E - ter - nel de tout mon
Her - zen. Er - zäh - len will ich von
cœur, Je ra - con - te - rai tou -
all sei-nen Wun-dern und sin - gen sei-nem
tes tes mer-veil - les, Je chan - te - rai ton
Na - men. Ich lo - be mei-nen Gott von
nom. Je loue-rai l'E - ter - nel de
gan - zem Her-zen. Ich freu - e
tout mon cœur, Je fe - rai de
mich und bin fröh-lich, Herr, in dir. Hal -
toi le su - jet de ma joie. Al -
le - lu - ja! Ich freu-e mich und bin
lé - lu - ia! Je fe - rai de toi le
fröh-lich, Herr, in dir. Hal - le - lu - ja!
su - jet de ma joie. Al - lé - lu - ia!

T : GITTA LEUSCHNER NACH PSALM 9,2-3

M : CLAUDE FRAYSSE 1976

Liturgische Eröffnung, Begrüßung und Einführung

Gebet zum Eingang

Lied: Selig seid ihr

Se - lig seid ihr, wenn ihr ein-fach lebt.
Se - lig seid ihr, wenn ihr lie-ben lernt.

The first system of the hymn is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are: 'Se - lig seid ihr, wenn ihr ein-fach lebt. Se - lig seid ihr, wenn ihr lie-ben lernt.'

Se - lig seid ihr, wenn ihr ehr-lich bleibt.

The second system of the hymn continues the melody and bass line. The lyrics are: 'Se - lig seid ihr, wenn ihr ehr-lich bleibt.'

1. Se - lig seid ihr, wenn ihr Las-ten tragt.
2. Se - lig seid ihr, wenn ihr Gü-te wagt.

The third system of the hymn includes two verses. The lyrics are: '1. Se - lig seid ihr, wenn ihr Las-ten tragt. 2. Se - lig seid ihr, wenn ihr Gü-te wagt.'

Se - lig seid ihr, wenn ihr Frie-den macht.

The fourth system of the hymn continues the melody and bass line. The lyrics are: 'Se - lig seid ihr, wenn ihr Frie-den macht.'

Se - lig seid ihr, wenn ihr Lei-den merkt.

The fifth system of the hymn continues the melody and bass line. The lyrics are: 'Se - lig seid ihr, wenn ihr Lei-den merkt.'

Se - lig seid ihr, wenn ihr Un-recht spürt.

The sixth system of the hymn continues the melody and bass line. The lyrics are: 'Se - lig seid ihr, wenn ihr Un-recht spürt.'

Text: Friedrich Karl Barth, Peter Horst 1979
Melodie und Satz: Peter Janssens 1979

Gebet mit Psalm 146, im Wechsel gesprochen

Preislied auf Gott, den Helfer der Armen

Metropolit Augustinos: Halleluja! Lobe den HERRN, meine Seele!

Gemeinde: 2 Ich will den HERRN loben in meinem Leben, meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin.

Metropolit: 3 Vertraut nicht auf Fürsten, nicht auf den Menschen, durch den es keine Rettung gibt!

Gemeinde: 4 Schwindet sein Lebensgeist, kehrt er zurück zur Erde, an jenem Tag sind seine Pläne zunichte.

Metropolit: 5 Selig, wer den Gott Jakobs als Hilfe hat, wer seine Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, setzt.

Gemeinde: 6 Er ist es, der Himmel und Erde erschafft, / das Meer und alles, was in ihm ist. Er hält die Treue auf ewig.

Metropolit: 7 Recht schafft er den Unterdrückten, / Brot gibt er den Hungernden, der HERR befreit die Gefangenen.

Gemeinde: 8 Der HERR öffnet die Augen der Blinden, / der HERR richtet auf die Gebeugten, der HERR liebt die Gerechten.

Metropolit: 9 Der HERR beschützt die Fremden, / er hilft auf den Waisen und Witwen, doch den Weg der Frevler krümmt er.

Gemeinde: 10 Der HERR ist König auf ewig, dein Gott, Zion, durch alle Geschlechter. Halleluja!

Musik

Predigt: Apostelgeschichte 2,1-11

Lied: Halleluja ... Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt



Hal - - le - - lu - - ja,

1. Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-, Hal-le-lu-ja,
2. Su-chet zu-erst Got-tes Reich in die-ser Welt,



Hal - - le - - lu - ja,

1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
2. sei - ne Ge-rech - tig-keit, A - men.



Hal - - le - - lu - - ja,

1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu-, Hal - le - lu - ja,
2. So wird euch al - les von ihm hin - zu - ge - fügt.



Hal - - le - - lu - ja.

1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
2. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - - le - - lu - - ja,

3. Be-tet, und ihr sollt es nicht ver-geb-lich tun.

Hal - - le - - lu - - ja,

3. Su-chet, und ihr wer-det fin - den.

Hal - - le - - lu - - ja,

3. Klopft an, und euch wird die Tü-re auf-ge-tan.

Hal - - le - - lu - - ja.

3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

4. Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt, / dass sie den Weg zu ihm findet / und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist. / Halleluja, Halleluja. Mt 5,16

5. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. / Seid eines Sinnes und Geistes. / Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. / Halleluja, Halleluja. 1. Kor 12,13

Fürbitten mit Liedruf:

1-2 Du sei bei uns in uns-rer

Mit - te, 1 sei du bei uns, Gott. Gott.
2 hö - re du uns, Gott. Gott.

Vaterunser

Lied: Wo Menschen sich vergessen

1. Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die

We - ge ver - las-sen und neu be -

gin-nen, ganz neu, 1.-3. da be-rüh-ren sich

Him-mel und Er - de, dass Frie-de wer - de

un - ter uns, da be-rüh-ren sich Him-mel und

Er-de, dass Frie-de wer-de un - ter uns. —

2. Wo Menschen sich verschenken, / die Liebe bedenken / und neu beginnen, ganz neu, / da berühren sich ...

3. Wo Menschen sich verbünden, / den Hass überwinden / und neu beginnen, ganz neu, / da berühren sich ...

Text: Thomas Laubach
Musik: Christoph Lehmann

Sendungsworte und Segnung

Festakt



Begrüßung

Dr. Beate Sträter

Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses (ÖVA) zur Interkulturellen Woche

Festrede

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Musik: Bring That Thing

Gespräch

Prof. Dr. Naika Foroutan

Direktorin Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung

Prof. PD Dr. Özkan Ezli

Soziologie (Universität Münster)

Monika Schwenke

Caritasverband für das Bistum Magdeburg, Abteilung Migration und Integration / Stv. Vorsitzende des ÖVA

Musik: Bring That Thing

Verabschiedung

Empfang mit Imbiss

Catering: Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Berlin

Moderation

Antonia Rösner

Geschäftsführerin ÖVA

***inter
kulturelle
woche.de***



Herausgeber:

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss
zur Interkulturellen Woche

Postfach 160646 | 60069 Frankfurt am Main